



Technisches Merkblatt

MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG



1. Eigenschaften/Anwendung

- Die **MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG** ist eine spachtelfähige, rissüberbrückende kunststoffmodifizierte Bitumen Dickbeschichtung zur dauerhaften Abdichtung erdberührter Bauteile, wie Keller, Fundamente, Bodenplatten, Anschlüsse, Rohrdurchführungen, etc. Sie entspricht den Anforderungen der DIN 18195-4 bis 6.
- Die **MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG** ist für alte und neue Bauwerke geeignet.
- **MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG** ist für die Lastfälle Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser (DIN 18195, Teil 4-6) zu verwenden.
- Geeignet ist die **MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG** für alle gängigen Untergründe wie Beton, Porenbeton, Mörtel, Ziegel, Kalksandstein, Leichtbeton- und Betonhohlblocksteinen, Kalk und Zementputz etc.
- Die **MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG** kann auch als Kleber für Schutz-, Drän- und Dämmplatten verwendet werden.
- Die **MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG** ist nicht einsetzbar zur Abdichtung von Flachdächern und zur Behälterabdichtung.

2. Wirkungsweise

- **MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG** ist eine lösemittelfreie, spachtelfähige und leicht zu verarbeitende Dickbeschichtung auf der Basis einer kunststoffvergüteten Bitumenemulsion und einer darauf abgestimmten, hydraulisch abbindenden, Pulverkomponente.
- Im durchgetrockneten Zustand ist die **MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG** flexibel, rissüberbrückend, wasserundurchlässig und beständig gegen die im Erdreich vorkommenden aggressiven Belastungen.
- Durch die Reaktion der beiden Komponenten ist das Material schnelltrocknend und früh regenfest.

3. Untergrund u. Verarbeitung

- Der Untergrund sollte glatt, fest und tragfähig, d.h. frei von Staub, Teer, Pech, Schalöl, Verunreinigungen, alten Anstrichen oder haftungsstörenden Schichten sein.
- Zur Überprüfung sollte man mit der Handfläche über die Oberfläche streichen. Dabei dürfen sich weder Bestandteile lösen, noch darf die Hand grob verschmutzt werden.
- Durch einen Kratztest den Untergrund auf Tragfähigkeit, Fehl- und Hohlstellen prüfen. Loses Mauer- und Fugwerk, Risse, Hohl- und Fehlstellen z.B. mit **MEM GUMMI-MÖRTEL** ausbessern. Vor der Weiterverarbeitung die ausgebesserten Bereiche unbedingt abbinden lassen.



Technisches Merkblatt

MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG



- Offene Fugen bis 5 mm können auch durch eine Kratzspachtelung mit **MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG** verschlossen werden.
- Der Untergrund muss frei von Graten oder scharfkantigen Unebenheiten sein. Vorhandene Grate und scharfe Kanten entfernen. Im Übergang von waagerechten zu senkrechten Flächen sind Kehlen auszubilden. Der Untergrund darf leicht feucht sein.
- Es darf während der Bauphase kein Wasser zwischen den Untergrund und die Abdichtung gelangen, bei Bedarf kann z.B. die **MEM DICHTSCHLÄMME** als Zwischenabdichtung auf den Untergrund aufgetragen werden.
- Auf saugenden Untergründen sollte eine Grundierung mit dem **MEM BITUMEN-VORANSTRICH (Imf)** vorgenommen werden.
- Die **MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG** ist erst nach vollständiger Durchtrocknung des Voranstrichs aufzubringen.
- Bei Betonuntergründen ist eine Kratzspachtelung aus der **MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG** erforderlich. Diese ist keine Abdichtungsschicht, vor dem weiteren Auftragen der **MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG** muss die Kratzspachtelung trocken sein.
- Vor der Verarbeitung sind die beiden Komponenten der **MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG** zu mischen. Die Flüssigkomponente wird zunächst mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührgerät kurz durchgerührt. Dann wird die Pulverkomponente dazugegeben und beide Komponenten werden intensiv miteinander zu einer homogenen Masse vermischt. Je nach Art des Rührgerätes ist dafür eine Mischzeit von 2 – 3 Minuten vorzusehen.
- Bei ca. 20°C beträgt die Verarbeitungszeit für die **MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG** ca. 2 bis 4 Stunden. Tiefe Temperaturen verlängern und hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.
- Die **MEM DICKBESCHICHTUNG 2-K** kann nach dem Anmischen direkt aus dem Gebinde mit Kelle und Glättkelle auf den vorbereiteten Untergrund aufgezogen werden. Zum besseren Nachglätten empfiehlt es sich die Arbeitsgeräte mit Wasser anzufeuchten.
- Es sind, gemäß der DIN 18195, mindestens 2 Arbeitsgänge vorzunehmen und bei dem Lastfall „Aufstauendes Sickerwasser“ nach dem ersten Arbeitsgang eine Verstärkungslage, das **MEM PANZER-VLIES**, einzubringen. Bei mäßigeren Beanspruchungen sollte das **MEM PANZER-VLIES** mindestens an Kehlen und Kanten verwendet werden.
- Bewegungsfugen und Bauwerkstrennfugen mit Fugenband schlaufenförmig überdecken und in die Flächenabdichtung einbinden.
- Vertikale Abdichtungen sind über die Fundamentseitenflächen bis Sohlenunterkante (100 mm) und ca. 300 mm über Oberkante Gelände (Spritzwasserschutz) zu führen. Bei Klinkermauerwerken wird die Abdichtung über die Klinkerauflage gezogen, um das Eindringen von Wasser zu vermeiden.
- Vor dem Verfüllen muss die Beschichtung durch geeignete Schutzschichten gemäß DIN 18195, z.B. Platten, vor mechanischem Einfluss geschützt werden.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG

4. Verbrauch

Beanspruchung	Schichtstärke nass	Schichtstärke trocken	Verbrauch
Kratzspachtelung	-	-	1,2-2,4 kg/m ²
Bodenfeuchtigkeit	3,6 mm	3,0 mm	4,3 kg/m ²
Nichtdrückendes Wasser	3,6 mm	3,0 mm	4,3 kg/m ²
Aufstauendes Sickerwasser	4,8 mm	4,0 mm	5,8 kg/m ²
Verklebung von Polystyrolschutzplatten	-	-	1,2-2,4 kg/m ²

5. Verarbeitungstemperatur

- + 5°C bis + 30°C

6. Materialzusammensetzung

- Die 2-komponentige Dickbeschichtung besteht aus einer flüssigen lösemittelfreien Bitumenemulsion und einer hydraulisch abbindenden Pulverkomponente.

7. Technische Daten

- Farbe: dunkelbraun
- Dichte: ca. 1,2 g/ml
- pH-Wert: 9-11
- Festkörpergehalt: > 65%
- Regenfest: nach ca. 4 Stunden
- Durchhärtung*: 1 – 2 Tage
- Rissüberbrückung: ≥ 2 mm
- Verarbeitungszeit*: ca. 2 -4 Stunden

*Abhängig von der Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtstärke und Untergrund.

8. Reinigung

- Werkzeuge direkt nach der Verarbeitung mit Wasser reinigen.



Technisches Merkblatt

MEM 2-K DICKBESCHICHTUNG



9. Sicherheitstechnische Hinweise

- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Bei Verarbeitung Gummihandschuhe mit Baumwollinnengewebe verwenden.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

10. Lagerung

- Im Originalgebinde mindestens 12 Monate. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

11. Entsorgung

- EAK-Schlüssel Nummer 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle) oder 17 03 02 (Bitumengemische) für ausgehärtet Materialreste.

12. Lieferform

**30 kg, bestehend aus Komponente A (22 kg)
und Komponente B (8 kg)**

MEM-Artikelnummer: **500410**

EAN-Nr.: **4010327501926**

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.

Stand Juli 2013 – ältere Ausgaben ungültig.